Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	SuchtMagazin
Band (Jahr): Heft 4	43 (2017)

31.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Trocken bleiben!



Naltrexin® (Naltrexon HCI)

Seit 20 Jahren erfolgreich!

Naltrexin Filmtabletten

Naltrexin Filmtabletten
Z: Naltrexon HCI: 50 mg. I: Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung nach erfolgter Entgiftung von Opiatabhängigen oder Alkoholabhängigen. D: 50 mg/Tag. Vor Beginn der Behandlung muss sichergestellt sein, dass der Patient opiatfrei ist. → Weitere Informationen siehe vollständige Fachinformation. K: Opioid-abhängige Patienten ohne erfolgreichen Entzug, Patienten mit akuten Opiat-Entzugssymptomen, positiver Opioid-Nachweis im Urin, Patienten, die Opioid-Analgetika erhalten, schwere Leberinsuffizienz, akute Hepatitis, Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder Hilfsstoffe. V: Leberinsuffizienz, schwere Lebererkrankung in der Anamnese, Lebensgefahr bei Verabreichung hoher Dosen von Opiaten. IA: Opioidhaltige Medikamente. SS/St: Keine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit, da keine Erfahrungen beim Menschen. Häufigste UAW: Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Unruhe, Nervosität, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwäche, Gelenk- und Muskelschmerzen. Abgabekategorie: A, kassenzulässig. Zul.-Inh.: OrPha Swiss GmbH, 8700 Küsnacht. Die vollständige Fachinformation ist unter www.swissmedicinfo.ch publiziert.

Inhaltsverzeichnis

5	Jugend und Alkohol Reiner Hanewinkel, Matthis Morgenstern
10	Alkohol an der Schwelle zum Industriezeitalter Gunther Hirschfelder
14	Alkoholkonsum: Begriffe, Definitionen, Richtlinien und Empfehlungen Jann Schumacher, Marc Marthaler
18	Nationale Alkoholpolitik: Rückblick und Ausblick Barbara Kull, Luzia Inauen
22	Alkoholpolitik in den Kantonen Gespräch mit Martina Gadient und Christian Bachmann
28	Zielgruppen besser erreichen: Prävention und Beratung in der Pflicht Christa Berger, Stefanie Knocks
33	Präventionskampagnen auf Social Media: Praxisempfehlungen Philipp Frei, Sabine Preisig
37	Alkoholwerbung in sozialen Medien Marc Marthaler
40	Medikamente gegen Alkoholabhängigkeit: Abstinenzerhalt und Trinkmengenreduktion Valerie Espach, Tom Bschor
45	Kosten-Nutzen-Analyse ambulanter Behandlungen bei Alkoholabhängigkeit Martin Sieber

50	Fotoserie Francisco Paco Carrascosa
51	Fazit. ForschungsSpiegel von Sucht Schweiz
9, 27, 39	Bücher
54	Veranstaltungen
55	Newsflash